

Pressemitteilung

Deutscher Akademischer Austauschdienst mit 10.000 Euro vom LVR ausgezeichnet

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=13&c=212&l](#)

LVR prämierte vorbildliches Betriebliches Eingliederungsmanagement / Fünf Prozent der Beschäftigten haben eine Schwerbehinderung

Bonn, 1.9.2015. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat heute den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro ausgezeichnet. Die Bonner Förderorganisation erhält diese für ihr vorbildliches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM). Fünf Prozent der 745 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Schwerbehinderung oder sind gleichgestellt, wodurch der DAAD in 2015 auch die gesetzlich geforderte Beschäftigungspflicht erreicht und die Ausgleichsabgabe nicht mehr zahlen muss. 2013 wurde das BEM mit einer Gesamtbetriebsvereinbarung für die Zentrale in Bonn und den Standort in Berlin entwickelt. Es ist beim DAAD Teil eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements, das unter anderem Gesundheitstage, Sozialberatung, Arbeitsschutzmaßnahmen, Fortbildungsprogramme, Fitnessmöglichkeiten und eine Sportbetriebsgruppe beinhaltet.

Karin Fankhaenel, Fachbereichsleiterin des LVR-Integrationsamtes, hat die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an DAAD-Generalsekretärin Dr.

Dorothea Rüländ überreicht. „Der DAAD gehört zu den Arbeitgebern, die sich mit Bedacht und einem ganzheitlichen System von Prävention und Akuthilfe der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden widmen. Die Bedeutung und der Nutzen des BEM sind Ihnen bewusst und das Thema liegt Ihnen am Herzen. Für dieses Engagement zeichne ich den DAAD daher gerne mit dem BEM-Award des LVR-Integrationsamtes aus und gratuliere herzlich zu der Leistung, auf die Sie stolz sein können“, so Fankhaenel bei der Preisverleihung.

„Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement auf dem richtigen Weg sind. Die Prämie werden wir für die Finanzierung eines Gesundheitstages im kommenden Jahr verwenden. Ziel des Gesundheitstages ist die Sensibilisierung, aber auch Anregung, präventiv etwas für die eigene Fitness und Widerstandsfähigkeit zu tun“, sagte DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Der DAAD ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat er über 1,9 Millionen Akademiker im In- und Ausland unterstützt. Der DAAD wird als Verein von den deutschen Hochschulen und Studierendenschaften getragen.

Seit 2007 vergibt der LVR Prämien für die beispielhafte Einführung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Seit 2004 sind alle Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, sich aktiv um die Vermeidung von betriebsbedingten Erkrankungen sowie die Wiedereingliederung von längerfristig oder häufig erkrankten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kümmern. Behinderungen und frühzeitige Verrentungen sollen so vermieden werden. Das LVR-Integrationsamt unterstützt Arbeitgeber bei der BEM-Umsetzung mit Fortbildung und Beratung und vergibt für die vorbildliche Praxis jährlich Prämien. Weitere Prämien im Jahr 2015 gehen an das Oberlandesgericht Köln sowie an die Stadt Rösrath.